Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Ez stůnd auch dar zů sein můt
daz er in weicht mit öl gůt
Daz selb er auf den alter goz
daz ez dar auf vil vast vloz
Den selben list er da vant
vnd auch die weihung mit seiner hāt
Alz man noch heiwt tůt nach im
wan zwar ez waz ein gůt sin
Wan swenn man zů einer kirihbei get
vnd mit andacht in der chirchen stet
So ist got der gůt
genadenreich vnd wol gemůt

Do nu Jacob do
seinem willen wol pracht also
Zehant von dannen chert er sa
gegen Mesopotomia
Vnd chom do zehant in aram
do er auf daz geuild chom
Do sach er von schaffen grozzer herrt vil
wan er an dem selben zil
Gie zů den herrctarren vn̄ pat si weisē lan
vmb seinen öham Laban
Ob er lebt vnd war gesunt
do sagten si im sa ze stunt
Ez stůnt vil wol vmb in
vil pald fürten si in do hin
Do er Labans tochter vant
ein mait waz Rachel genant
Die waz nach wunsch wol getan
zehant sast er ir an wan
Vil hertzen liebew mar
daz si sein pas war

Vnd chůst si do minnikleich
dew vil edel iugent reich
Die mar pracht si irem vater do
der waz seiner chunft fro
Mit fröden er do gegen im gie
vil fröleich er in vmb vie
Vnd fürt in ein sein haus hin haim
sein süzzer will im do erschein

Jacob sprach do zehant
öham ich pin zů dir gesant
Daz hat getan dew můter mein
die můz dir holt mit trewen sein
Rebecka so ist si genant
ir tugent ziert wol ein lant
Laban sprach pist du Rebecken chind
die mir von recht lieb sint
Wan si ist dew tochter mein
ich tůn ir chindes trew schein
Daz ist pilleich vnd recht
ez sei maget oder chneht
Ich tůn dir so ich pezzt mag
salig můz sein der tag
Daz du mir pist warden chunt
er chůst in gůtleich an den munt
Do sast im Jacob auch daz
daz im also geschehen waz
Vnd daz er Esau můst entweichen
vnd seiner trew gar entsweiffen
Laban sprach do er daz het vernomē
wie er in flůchten dar waz chomen
Du pist mein flaechs vnd mein plůt
pei mir dir niemant nicht tůt
Wan du macht wol hie pei mir genesen
durch mich solt du dez fleizzik wesen